



Protokollauszug
12. Sitzung vom 14. Juni 2023

140/2023 3.1.4 Kleine Anfrage von Dominic Schläpfer betreffend "Wagi-Museum"
Beantwortung

1. Kleine Anfrage

Am 28. April 2023 wurde von Gemeindeparlamentarier Dominic Schläpfer die folgende Kleine Anfrage betreffend "Wagi-Museum" eingereicht.

*"Die vom Verein «Wagi- Museum» bzw. dessen Mitgliedern erbrachten, ehrenamtlichen Leistungen zum Erhalt des Schlieremer Kulturerbes sind unbestritten.
In Frage zu stellen ist allerdings die aktuelle und langfristige Finanzierung des privaten Vereins. Im Zusammenhang mit dem vom Stadtrat an keinerlei Bedingungen geknüpften zinslosen Darlehens von 150'000 Fr. bitte ich diesen um die Beantwortung folgender Fragen:*

- 1. Das Wagi- Museum erhält, zusätzlich zum Darlehen, einen jährlichen Betriebsbeitrag von 70'000 Fr., befristet auf fünf Jahre. Welche finanziellen Voraussetzungen müssten aus Sicht des Stadtrats erfüllt sein, damit er nach Ablauf darüber hinaus bereit wäre, mittels einer Vorlage ans Parlament weitere Gelder zu sprechen?*
- 2. Stimmt der Stadtrat mit der Aussage überein, dass mit dem geplanten Lift- und Podest- Einbau in die vom Verein angemietete Liegenschaft Fakten geschaffen werden, die einen späteren Umzug bzw. Auflösung des Vereins bei Insolvenz aufgrund des bis dahin eingeschossenen Geldes unwahrscheinlich machen?*
- 3. Ist der Stadtrat bereit, dem Parlament bzw. einer zuständigen Kommission (GPK, RPK) den mehrjährigen Businessplan des Vereins (mindestens auf 5 Jahre hinaus) zugänglich zu machen?*
- 4. Auf welche Grundlagen bzw. Werte stützt sich der Stadtrat bei der Vergabe des Darlehens? Welche anderen, vergleichbaren Institutionen (Vereine, öffentliche Anstalten o.ä.) wäre er im Bedarfsfalle gleichfalls willens zu unterstützen (Bitte um Auflistung von mind. zwei Beispielen)? Gälte dies auch für das lokale Kleingewerbe? Falls nein: Warum nicht?*
- 5. Bestehen seitens des Stadtrats Pläne bzw. Zusicherungen an den Verein, das Museum im Falle einer möglichen Insolvenz städtischerseits zu übernehmen bzw. dessen Fortbestehen mit Steuergeldern zu sichern?"*

2. Antwort des Stadtrats

Frage 1: Das Wagi-Museum erhält, zusätzlich zum Darlehen, einen jährlichen Betriebsbeitrag von 70'000 Fr., befristet auf fünf Jahre. Welche finanziellen Voraussetzungen müssten aus Sicht des Stadtrats erfüllt sein, damit er nach Ablauf darüber hinaus bereit wäre, mittels einer Vorlage ans Parlament weitere Gelder zu sprechen?

Antwort: Der jährliche Betriebsbeitrag von Fr. 70'000.00 wurde für die Jahre 2020–2025 gesprochen. Ob dieser danach verlängert wird, lässt sich mit dem heutigen Kenntnisstand betreffend Betrieb und Besucherzahlen des Museums nicht beantworten. Der Stadtrat wird rechtzeitig darüber beraten.

Frage 2: Stimmt der Stadtrat mit der Aussage überein, dass mit dem geplanten Lift- und Podest-Einbau in die vom Verein angemietete Liegenschaft Fakten geschaffen werden, die einen späteren Umzug bzw. Auflösung des Vereins bei Insolvenz aufgrund des bis dahin eingeschossenen Geldes unwahrscheinlich machen?

Antwort: Nein. Gründe für die Auflösung eines Vereins oder den Umzug eines Museums können vielfältig sein. Der Stadtrat erkennt keinen Zusammenhang zwischen baulichen Massnahmen am Gebäude und einer allfälligen Auflösung oder einem Umzug des Vereins bzw. des Museums. Die genannten Investitionen könnten auch von allfällig nachfolgenden Mietern genutzt werden.

Frage 3: Ist der Stadtrat bereit, dem Parlament bzw. einer zuständigen Kommission (GPK, RPK) den mehrjährigen Businessplan des Vereins (mindestens auf 5 Jahre hinaus) zugänglich zu machen?

Antwort: Ja. Die bekannten Grundlagen sind nicht öffentlich, können aber der RPK zugänglich gemacht werden.

Frage 4: Auf welche Grundlagen bzw. Werte stützt sich der Stadtrat bei der Vergabe des Darlehens? Welche anderen, vergleichbaren Institutionen (Vereine, öffentliche Anstalten o.ä.) wäre er im Bedarfsfalle gleichfalls willens zu unterstützen (Bitte um Auflistung von mind. zwei Beispielen)? Gälte dies auch für das lokale Kleingewerbe? Falls nein: Warum nicht?

Antwort: Die Begründung für die Gewährung des Darlehens kann SRB 62 vom 22. März 2022 unter Punkt 3. Erwägungen entnommen werden. Für den Betrieb des Ortsmuseums erhält die Vereinigung Heimatkunde einen jährlichen Betriebsbeitrag. Schlieremer Vereine mit Aufgaben von öffentlichem Interesse werden im Rahmen der wiederkehrenden Vereinsbeiträge unterstützt. Weitergehende Gesuche werden durch den Stadtrat individuell und in Abstimmung mit den städtischen Entwicklungszielen und/oder dem öffentlichen Interesse geprüft und beurteilt. Die Unterstützung der Wirtschaft und des lokalen Gewerbes orientiert sich an der bestehenden und bekannten Wirtschaftsstrategie 2021–2025. Siehe dazu auch die Antwort auf die kleine Anfrage von David Baumann betreffend Status Wirtschaftsstrategie 2025 (SRB 108 vom 17. Mai 2023).

Frage 5: Bestehen seitens des Stadtrats Pläne bzw. Zusicherungen an den Verein, das Museum im Falle einer möglichen Insolvenz städtischerseits zu übernehmen bzw. dessen Fortbestehen mit Steuergeldern zu sichern?

Antwort: Nein.

Der Stadtrat beschliesst:

1. Die Kleine Anfrage von Dominic Schläpfer betreffend "Wagi-Museum" wird im Sinne der vorstehenden Ausführung beantwortet.

2. Mitteilung an
- Fragesteller
 - Gemeindeparlament
 - Stadtschreiberin
 - Archiv

Status: öffentlich

Stadtrat Schlieren

Markus Bärtschiger
Stadtpräsident

Janine Bron
Stadtschreiberin